

Stichtag: 20.02.2018

3 Banken Inflationsschutzfonds

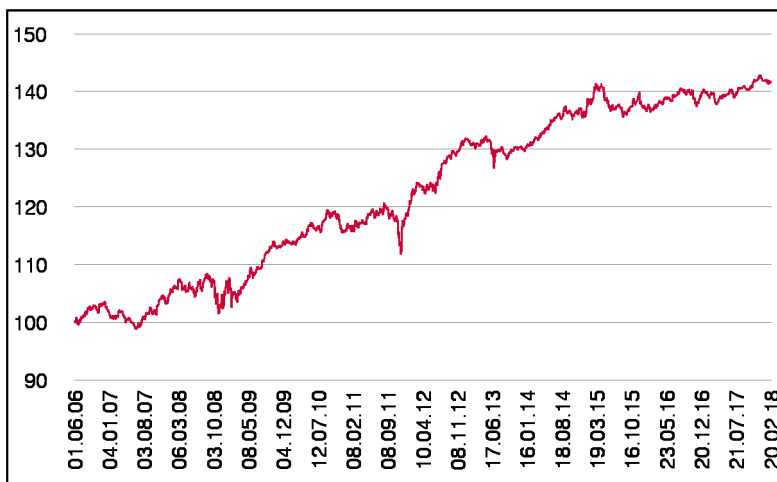
Rentenfonds

1 / 2

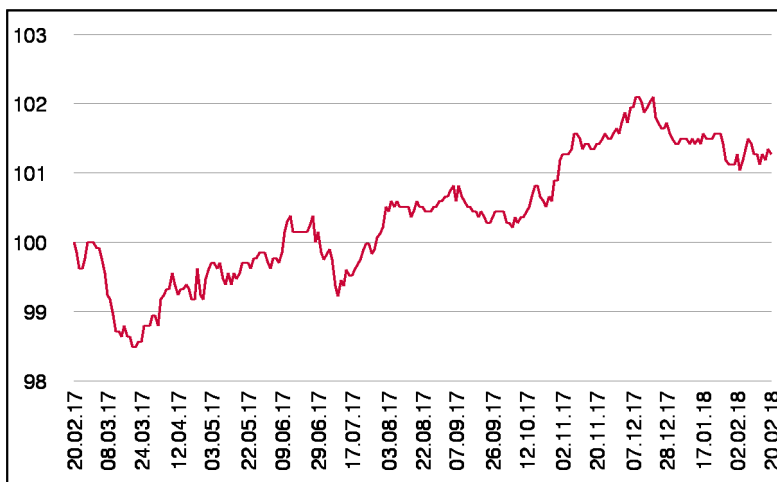
Fonds-Charakteristik

Der 3 Banken Inflationsschutzfonds veranlagt in inflationsindexierte Anleihen. Bei diesen Anleihen wird dem Investor die jeweilige Inflation (in der Regel jene des Euro-raumes) abgezogen und zusätzlich ein fixer realer Kupon bezahlt. Der Fonds ist daher vor allem für Investoren geeignet, die den realen Erhalt ihres Vermögens anstreben. Für den Fonds werden ausschließlich auf EUR lautende oder gegen EUR abgesicherte Wertpapiere erworben. Es wird überwiegend in Staatsanleihen investiert, wobei supranationale Anleihen sowie inflationsindexierte Unternehmensanleihen beigemischt werden können.

Wertentwicklung seit Fondsbeginn (%)



Wertentwicklung 1 Jahr (%)



Stammdaten

Fondsstruktur	Thesaurierend
ISIN	AT0000A015A0
Fondswährung	EUR
Fondsbeginn	01.06.2006
Rechnungsjahrende	30.04.
Depotbank	Oberbank AG
Fondsmanagement	3 Banken-Generali
Vertriebszulassung	AT, DE
WKN Deutschland	A0J2QF

Ausschüttung

Ex-Tag	03.07.2017
KEST-Ausschüttung	0,0670 EUR
Zahlbartag	05.07.2017

Aktuelle Fondsdaten

Errechneter Wert	13,35 EUR
Rücknahmepreis	13,35 EUR
Fondsvermögen in Mio	95,92 EUR

Hinweise zur steuerlichen Behandlung entnehmen Sie unserem aktuellen Rechenschaftsbericht.

Kennzahlen

Ø Duration (Jahre)	4,90
Ø Mod. Duration (%)	4,92
Ø Rendite (%)	-0,31
Ø Kupon (%)	1,39
Ø Restlaufzeit (Jahre)	5,10

Historische Wertentwicklung (Brutto)

seit Jahresbeginn	-0,29%
1 Jahr	1,26%
3 Jahre p.a.	0,80%
5 Jahre p.a.	1,57%
10 Jahre p.a.	2,92%
seit Fondsbeginn p.a.	3,01%

In der Vergangenheit erzielte Erträge lassen keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Fonds zu. Die Performanceberechnung erfolgt durch die Österreichische Kontrollbank AG nach der OeKB-Methode.

In der Wertentwicklung sind etwaige seitens der Vertriebsstellen verrechnete individuelle Kaufspesen sowie kundenspezifische Konto- und Depotgebühren nicht berücksichtigt.

Risikoeinstufung

Typischerweise geringe Ertragschance			Typischerweise hohe Ertragschance			
geringeres Risiko			hohes Risiko			
1	2	3	4	5	6	7

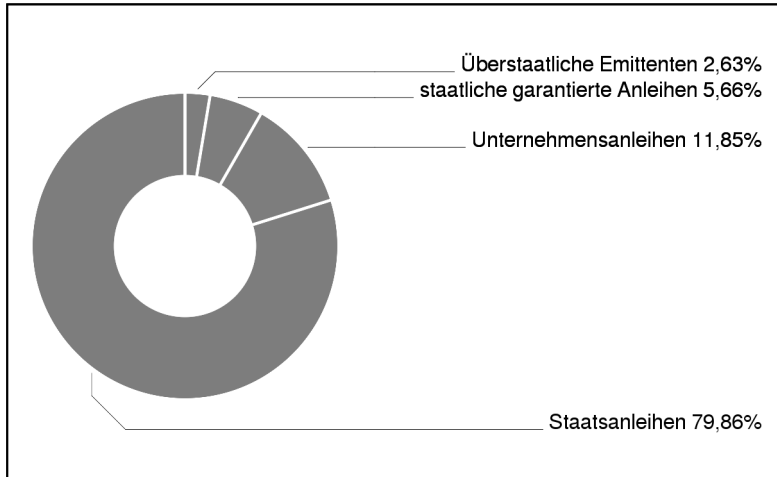
5 Jahre empfohlene Mindestbehaltdauer

3 Banken Inflationsschutzfonds

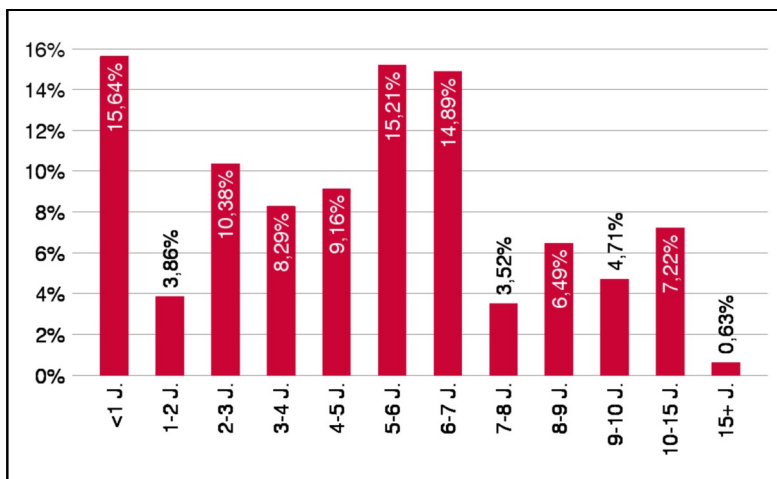
Rentenfonds

2 / 2

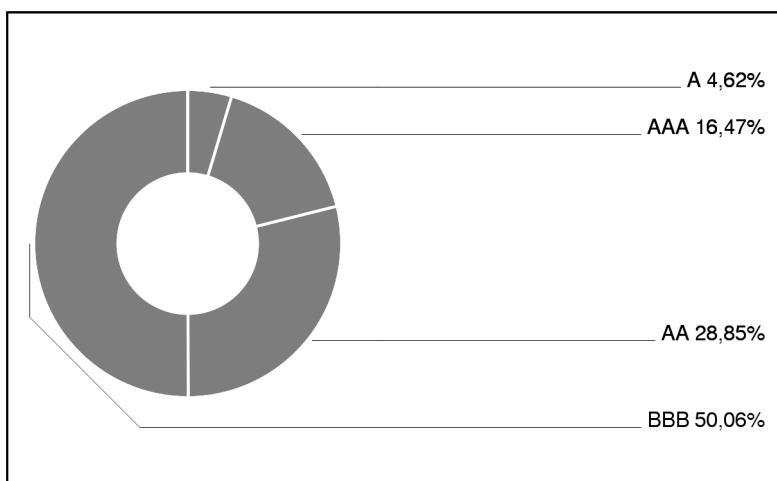
Anleihengewichtung



Laufzeitengewichtung



Ratinggewichtung



Bericht des Fondsmanagements

In diesem Monat waren die Bemühungen der Zentralbanken FED und EZB die Geldpolitik zu normalisieren das vorherrschende Thema am Markt. Unter Anlegern führte dies zur Angst, dass die Notenbankunterstützung möglicherweise schneller als geplant zurückgeführt wird. In Folge stiegen die Renditen an, 10 Jährige deutsche Staatsanleihen zahlten zu Ende des Monats knapp 0.7%, soviel wie zuletzt 2015. Zwischenzeitlich wurde auch mit Zinsanhebungen vor Ende des Anleihekaufprogramms spekuliert, jedoch lieferte die EZB bei ihrer ersten Zinssetzung im Jänner dazu keine Anzeichen. Durch die Renditebewegung verloren zinssensitive Assetklassen, riskante wie etwa Emerging Markets Anleihen oder auch Hochzinsanleihen konnten den Berichtsmont jedoch positiv schließen.

Die Inflationserwartungen in der Eurozone zeigten sich von den positiven fundamentalen Nachrichten unbeeindruckt und entwickelten sich seitwärts, wohingegen sich der Aufwärtstrend in den USA unverändert fortsetzte.

Emittenten (Top 10)

Italien, Republik	31,78%
Frankreich, Republik	21,07%
Spanien, Königreich	10,45%
Deutschland, Bundesrepublik	8,91%
SNCF Réseau	3,14%
European Investment Bank (EIB)	2,38%
Bank of America Corp.	2,15%
Dexia Crédit Local S.A.	2,08%
Coöperatieve Rabobank U.A.	2,03%
Kreditanstalt für Wiederaufbau	1,98%

in % des Fondsvermögens

Hinweis:

Gemäß den von der Finanzmarktaufsicht bewilligten Fondsbestimmungen können Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente, die von der Republik Österreich, von der Bundesrepublik Deutschland sowie der Französischen Republik begeben oder garantiert werden, zu mehr als 35 % des Fondsvermögens gewichtet sein, sofern die Veranlagung des Fondsvermögens in zumindest sechs verschiedenen Emissionen erfolgt, wobei die Veranlagung in ein und derselben Emission 30 vH des Fondsvermögens nicht überschreiten darf.